

Narzissmus in Beruf & Partnerschaft

Wenn die Sucht nach Anerkennung krankhaft wird

Dieses Seminar vermittelt nützliche Handlungsempfehlungen im Umgang mit Narzisst*innen und informiert u.a. über die Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Narzissten. Ob in Partnerschaft, am Arbeitsplatz oder anderenorts, sie sind mitten unter uns. Sie handeln egoistisch, sind arrogant und selbstverliebt, treten größenwahnsinnig auf und agieren manipulativ, um eigene Verletzungen zu kompensieren. Angesichts der gesellschaftlichen Entwicklung, die von Leistungsdruck und Individualisierung geprägt ist, gewinnt die Diskussion über das komplexe Thema des Narzissmus zunehmend an Bedeutung. Aber was ist Narzissmus und sind wir nicht alle ein bisschen selbstverliebt? Wann verschwimmt die Grenze zwischen charismatischer Persönlichkeit und krankhafter Sucht nach Bestätigung? Und warum sind vor allem Frauen betroffen, die in solchen destruktiven Beziehungen leben und glauben, keinen Ausweg zu finden?

Inhalten:

- Auswirkungen einer narzisstischen Persönlichkeitsstörungen (NPS) bei Frauen
- Das weibliche Spaltungsmodell
- Co-Abhängigkeit in Beziehungen
- „Typische“ Komorbiditäten (Begleiterkrankungen) einer NPS bei Frauen
- Narzisstische Mütter

Referentin:

Monika Stepan, Wirtschaftspsychologin, Coach, Heilpraktikerin für Psychotherapie und psychosoziale Kinderwunschberaterin, Dietzenbach

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

Präsenz: Max. 15 Teilnehmerinnen

Online: open end

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen (Online-) Vortrag mit 2-3 Zeitstunden

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Beamer, Leinwand, HDMI-Kabel, Sitzgelegenheit für Teilnehmerinnen

Maximale Entfernung:

60 km ab Wohnort